# 25. Jahresbericht

des

# Zobten-Gebirgs-Vereins

# Zobten

für das Jahr 1909.

Z. G. V.

Die Mitglieder werden dringend ersucht, in den dem Vereine von den Grundeigentümern zum Besuche gütigst freigegebenen Gebieten den Anweisungen der Forstschutzbeamten unbedingt Folge zu leisten, jeden Unfug mit allen Kräften zu verhindern, die gebahnten Waldwege nicht zu verlassen, Bäume, Sträucher und junge Anpflanzungen zu schonen, das Rauchen im Forste während der Sommermonate zu unterlassen und darauf hinzuwirken, daß die Umgebung der Ruheplätze nicht durch weggeworfene Papiere und dergleichen verunreinigt werde.

Wer bei Ausflügen Beschädigungen der Vereinsanlagen bemerkt, oder findet, daß noch Wegweiser und dergleichen erforderlich sind, wolle das freundlichst einem der Vorstandsmitglieder mitteilen.

KÖNIGLICHE UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK BRESLAU

1912 P 7690

# Rückblick in die Gründungszeit.

25 Jahre! Ein Vierteljahrhundert ist verronnen, seit der Zobten-Gebirgs-Verein Zobten sich der idealen Aufgabe unterzieht, die Schönheiten des Zobten-Gebirges zu erschließen und die Liebe zu den heimatlichen Bergen zu pflegen und dieselbe in immer weitere Kreise zu führen. Es ist das Verdienst des jetzigen Gymnasial-Direktors Herrn Professor Dr. Worthmann zu Schweidnitz, damals darauf hingewiesen zu haben, daß der infolge der Eröffnung der Eisenbahn Breslau—Zobten steigende Fremdenverkehr nach Schlesiens Warte es im Interesse der hiesigen Gegend, der Fremden und besonders auch der Königlichen Forstverwaltung nötig machen werde, den Touristen das Auffinden der Wege zu erleichtern und den Massenverkehr auf bestimmte Bahnen zu lenken, damit zur Aufrechterhaltung der Ordnung und Sicherheit in den Forsten beigetragen werde. Es sollte dies auch der Zweck eines ins Leben tretenden „Zobten-Gebirgs-Vereins" werden.

Am 16. August 1885 berief der damalige Bürgermeister Kühn eine Versammlung, auf welcher Herr Dr. Worthmann über Zweck und Ziele der Gebirgsvereine einen Vortrag hielt und darin besonders hervorhob, daß diese ihren ungeheuren Aufschwung und ihre großartige Verbreitung einzig allein dem Drange nach der heiligen Ruhe und Majestät der Berge und Wälder zu verdanken haben. An diesem Tage wurde ein Komitee gewählt, welches alle Vorbereitungen zur Gründung eines Zobten-Gebirgs-Vereins treffen und die Geschäfte desselben bis zur Wahl eines definitiven Vorstandes führen sollte. Mit 16 Mitgliedern begann der junge Verein seine Tätigkeit, die

Dank des überaus freundlichen Entgegenkommens seitens der Königlichen Forstverwaltung zur Hebung der Wanderlust im Gebiete des Vaters Zobten bald einen bedeutenden Umfang nahm.

Als der Verein am 25. Oktober 1885 seine Hauptversammlung abhielt, war die Zahl seiner Mitglieder schon auf 56 gewachsen, von denen 30 an der Versammlung teilnahmen. Seit diesem Tage besteht der Verein als selbständiger unter dem Namen: „Zobten-Gebirgs-Verein".

Recht umfangreiche Arbeit leistete der Verein in der Erschließung der lieblichen Heimat zu Nutz und Frommen der stattlichen Touristenzahl, welche in den 25 Jahren den Gipfel des Zobtenberges erstieg. Lauschige Ruheplätze, schöne Aussichtspunkte und wohlgepflegte Wege erfreuen den fröhlichen Wanderer, der im grünen Zobtenwalde Erholung nach aufreibender Arbeit sucht. Außer der Instandsetzung der vorhandenen Wege baute der Verein bis heute:

1. Vier Wege im Engelberge,
2. einen Verbindungsweg zwischen Engelberg und Mittelberg über die Silberkoppe,
3. den Doktorweg am Fuße des Mittelberges,
4. den Bismarckweg zur Säule auf dem Mittelberge,
5. den Verbindungsweg vom Mittelberge über die Kulmizhöhe zum Leuchtscherbelplan,
6. einen Weg von der Lärchenallee nach dem Mittelberge,
7. das Fußgängerbankett längs des alten Weges vom Forsthaus Zobten nach dem Berggipfel,
8. den Zugangsweg nach der Chaussee durch das Schneider'sche Grundstück in Striegelmühle,
9. den Weg über den Stollenberg,
10. den Weg vom Kurvenwege über den Barthelhübel bis an die Gorkauer Feldmark,
11. den Weg über den kleinen und großen Riesner nach der Kanzel des Zobtenberges,
12. den Eugenweg,
13. den Fußweg vom Berggipfel nach Klein-Silsterwitz,
14. den Weg durch die Schalketäler,
15. drei Quellenfassungen: Lustig-Quelle, Jakob- und Eugen-Quelle.

An baren Mitteln verwendete der Verein in den 25 Jahren im Interesse des Zobtengebirges 22 116 Mark, wozu der am 5. Februar 1901 gegründete Z.-G.-V. Breslau 5800 Mk. beitrug. Es wurden also im Durchschnitt jährlich 884 Mark für Vereinszwecke verausgabt. Die Zahl der Mitglieder stieg von der Gründung des Z.-G.-V. an bis zur Hauptversammlung im Jubeljahre 1910 von 16 auf 284.

Wie dieser Bericht zeigt, kann der Jubel-Verein an seinem Silberjubiläum mit freudigem Stolz zurückschauen auf die große Tätigkeit, die er im Verlauf des Vierteljahrhunderts seines Bestehens entfaltet hat. Dieser Rückblick auf die Erfolge gibt frohen Ausblick auf eine weitere Wirksamkeit zur endlichen Erschließung der Schönheiten des heimatlichen Gebirges und zur Erreichung des gesetzten Zieles des Zobten-Gebirgs-Vereins Zobten am Berge.

# Bericht für das Jahr 1909.

## 1. Mitgliederzahl.

| | | |
|---|---|---|
| Der Zobten-Gebirgs-Verein Zobten zählte am Ende des Jahres 1908 . . . | | 256 Mitglieder. |
| Von diesen schieden aus . . . . | 13 | |
| Es traten neu hinzu . . . . | 41 | |
| somit mehr . . . . . | | 28 " |
| Für 1909 verbleiben . . . . . | | 284 Mitglieder. |

Davon sind 9 Ehrenmitglieder, 12 nicht zahlende und 263 zahlende Mitglieder.

## 2. Tätigkeit des Vereins.

1909 ist für den Z.-G.-V. Zobten insofern ein hochwichtiges Jahr, da nach Ablauf desselben der Verein das Jubiläum seines 25jährigen Bestehens feiern kann. Auch in diesem Jahre ist in der Erschließung prächtiger Punkte des Berges ein weiter Schritt vorwärts getan worden, sodaß es möglich geworden ist, dem Zobtenwanderer wiederum neue Reize des Gebirges zu bieten. Die beträchtlichen Opfer zu bringen, ist dem stets freundlichen Entgegenkommen der fiskalischen Verwaltung und besonders dem treuen Hand in Hand-Gehen der Vereine Breslau und Zobten zu danken.

In 5 Vorstandssitzungen und einer Hauptversammlung erledigte der Verein die wichtigsten geschäftlichen Angelegenheiten. Im Vereinsgebiet gelangten zur Ausführung!

1. **Vollendung des Eugenweges.** Im Jahre 1905 war mit der Neuanlage eines sehr interessanten Weges, dem man den Namen „Eugenweg" gab, begonnen worden, und erst 1909 wurde es möglich, die Weiterführung dieses Weges zu beginnen. Wohl ein schwieriges Werk war es, durch äußerst dichtes Buschwerk über Klippen und mächtige Felsen einen gangbaren Pfad zu finden. Auf einer Strecke von 580 Meter mußten 225 Stufen gelegt werden, daher waren die Kosten des Baues ganz erhebliche. Doch sind dem Wanderer auf diesem zuweilen recht schroff aufsteigenden Felsenstege neue Punkte von eigenartigem Zauber erschlossen worden, von denen der auf der Kanzel des Manteuffel-Felsens jeden Besucher mit Hochgenuß erfüllen muß.

2. **Verbreiterung des Weges nach dem Zobtenberge.** Bei der immer größer werdenden Zunahme des Sportschlittenverkehrs sah sich der Verein in die Lage versetzt, zur Verhinderung weiterer Unfälle den Abfahrtsweg vom Berggipfel in seinem oberen Teile um ein beträchtliches zu verbreitern. Es wurde dadurch die Gefährlichkeit der Kurve dicht unter dem Koppenplane bedeutend herabgemindert, außerdem wurde dem Abgleiten des Schlittens in die links liegenden Klippen durch eine Böschung ein Hindernis gesetzt.

3. **Besserung des Riesnerweges.** Zwischen dem Zobtenberge und dem kleinen Riesner ließ der einst mit größten Geldopfern angelegte Weg schon lange viel zu wünschen übrig, auch waren auf dem Treppenwege zur Kanzel verschiedene Stufen in Verfall geraten. Es wurde daher das Stück zwischen den beiden Felspartien und die Treppe zur Bergspitze einer gründlichen Erneuerung unterzogen, wodurch der Uebergang vom kleinen Riesner nach dem Zobtenberge sowohl ab- wie aufwärts wieder gut erfolgen kann.

4. **Zugangsweg nach der Schalke.** Den idyllischen Schalketälern ist durch Anlage eines Weges neuer Reiz verliehen worden, so daß ein Gang durch diese anmutige Talbildung des Zobtengebirges besonders lohnend geworden ist. Derselbe führt vom Lützow-Wege zunächst durch schattiges, noch junges Holz, um dann am Schalkebächlein abwärts gehend, sich dem Wege durch die kleine Schalke anzuschließen.

5. **Besserung des Kellerbrunnenweges.** Wegen des starken Gefälles war der Weg am Kellerbrunnen von dem Regenwasser recht sehr in Mitleidenschaft genommen. Durch gründliche Besserung ist derselbe wieder in guten Zustand gesetzt worden.

6. **Aufräumung und Instandhaltung.** Die alljährlich wiederkehrenden Aufräumungsarbeiten, sowie die Instandhaltung der vorhandenen Wege, Plätze, Bänke und Wegweisungen veranlaßten dem Verein in dem verflossenen Jahre ganz bedeutende Ausgaben. Außerdem wurden 5 Bänke erneuert, 6 Bänke und 11 Wegweiser neu aufgestellt.

## 3. Veranstaltungen.

Am 23. Juni hielt der Zobten-Gebirgs-Verein Zobten sein Sommerfest in Rosalienthal ab, welches leider durch die Ungunst des Wetters etwas beeinträchtigt wurde. Als eine Neueinrichtung sind im Verein die Familienabende zu begrüßen. Es fanden deren zwei statt, je einer in den Monaten November und Dezember. In ersterem hielt Herr Pastor Vogt einen Vortrag über eine Reise in die Schweiz, während im zweiten Herr Hanke, prakt. Arzt, Weihnachtsgebräuche zum Gegenstande seiner Schilderung gewählt hatte.

## 4. Beteiligung an sonstigen Angelegenheiten.

Der Zobten-Gebirgs-Verein Breslau veranstaltete am 22. zum 23. Mai eine Walpurgisnachtfeier auf dem Zobtenberge, wozu der Zobtener Bruderverein Einladung erhalten hatte, welcher mehrere Vorstandsmitglieder sowie andere Herren aus Zobten Folge leisteten.

## 5. Verkehr im Zobten-Gebirge.

Die angestelten Beobachtungen ergaben, daß auch im Jahre 1909 der Touristenverkehr namentlich im Sommer ein recht guter war. Leider ließ der schneearme Winter den Schlittensport nicht voll zustande kommen. Ständige Sommerfrischler hatten sich in ganz stattlicher Anzahl eingefunden, und so werden denn auch alle von einem starken Fremdenverkehr abhängigen Geschäftstreibenden auf ihre Rechnung gekommen sein.

## 6. Vereins-Bücherei.

Zugang im Jahre 1909:

19. Jahrbuch des Ungarischen Karpathen-Vereins 1902.
20. Jahrbuch des Ungarischen Karpathen-Vereins 1903.
21. „Der Zobten" Führer von A. Gühmann.
22. „Pampel Wilhelm" von A. Lichter.
23. „Schlesien" Nr. 1—24, 2. Auflage.
24. Wegweiser durch das schlesisch-böhmische Riesengebirge von K. A. Müller 1837.
25. „Bergheil 1910" Kalender.
26. Die Grafschaft Glatz. Jahrg. 1908/09.

## 7. Kassen-Abschluß.

A. Einnahme.

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1. Bestand am 1. Januar 1909 | | | |
| bar . . . . . | 413,78 Mk. | | |
| 2 Sparkassen-Einlagen | 79,11 Mk. | 492,89 | Mk. |
| 2. Mitgliederbeiträge | | | |
| 261 à 3 Mk. . . . . | 783 Mk. | | |
| 1 à 10 Mk. . . . . | 10 = | | |
| 1 à 5 Mk. . . . . | 5 = | 798,— | = |
| 3. Beitrag des Z.-G.-V. Breslau . . . . . | | 600,— | = |
| 4. Außerordentlicher Beitrag der Gorkauer Societäts-Brauerei . . . . . | | 40,— | = |
| 5. Außerordentlicher Beitrag des Herrn Restaurateur Schimmel-Gorkau . . . . . | | 15,— | = |
| 6. Außerordentlicher Beitrag des Herrn Hotelbesitzer Bittner-Zobten . . . . . | | 10,— | = |
| 7. Ueberweisung von Herrn Direktor Hofmann-Schweidnitz . . . . . | | 2,— | = |
| 8. Ueberweisung des Herrn Referendar Schlitte | | 4,— | = |
| 9. Ueberweisung von Herrn Meyler-Breslau | | 3,— | = |
| 10. Verkauf von 2 älteren Führern des Zobtengebirges . . . . . | | 0,50 | = |
| 11. Von der Sparkasse abgehoben Buch Nr. 4986 | | 69,24 | = |
| 12. Sparkassenzinsen, Buch Nr. 2750 | 0,29 Mk. | | |
| Buch Nr. 4986 | 2,41 Mk. | 2,70 | = |
| Summa aller Einnahmen | | 2 037,33 | Mk. |

## B. Ausgabe.

| | | |
|---|---|---|
| 1. Aufräumungsarbeiten und Instandhalten der Wege und Plätze 2c. | 133,33 | Mk. |
| 2. Arbeiten an der Schneebahn | 43,76 | = |
| 3. Weiterer Ausbau des Eugenweges, 580 m mit 225 Stufen | 636,38 | = |
| 4. Anlage eines neuen Zugangsweges zum großen Schalketal vom Lützowege aus, 600 m | 157,87 | = |
| 5. Besserung des Kellerbrunnenweges | 29,20 | = |
| 6. Besserung des Weges vom Zobtenberg über den großen Riesner bis kleinen Riesner | 157,73 | = |
| 7. Verbreiterung des Zobtenberg-Weges oberhalb der Wolfsgrube | 274,60 | = |
| 8. Für Bänke und Wegweiser | 152,87 | = |
| 9. Anpflanzug von Kirschbäumen | 8,— | = |
| 10. Wegepacht-Anteil | 20,— | = |
| 11. Ergänzungen des Inhalts des Verbandskasten in der Zobtenbaude | 12,45 | = |
| 12. Schußprämien | 57,95 | = |
| 13. Anschaffung eines Steinschlag-Hammers | 5,90 | = |
| 14. Kostenzuschuß beim Sommerfest | 31,15 | = |
| 15. Vereinsbeiträge | 18,25 | = |
| 16. Abonnements der Zeitschrift „Schlesien" (1¼ Jahr) | 15,— | = |
| 17. Mitgliedskarten, Drucksachen, Jahresbericht 2c. | 98,30 | = |
| 18. Porto, Schreibmaterialien und sonstige kleine Ausgaben lt. Specifikation | 70,55 | = |
| 19. Von der Sparkasse die Einlage Buch 4986 abgehoben | 69,24 | = |
| Summa aller Ausgaben | 1992,53 | Mk. |

## C. Abschluß.

| | | |
|---|---|---|
| Die Einnahme beträgt | 2037,33 | Mk. |
| Die Ausgabe beträgt | 1992,53 | = |
| mithin Bestand | 44,80 | Mk. |

Davon sind:

| | | |
|---|---|---|
| 1. bar vorhanden | 34,64 | Mk. |
| 2. Sparkassen-Einlage Nr. 2720 | 10,16 | = |
| wie oben | 44,80 | Mk. |

## 8. Vorstand.

Die satzungsgemäß ausscheidenden Vorstandsmitglieder Herren Kraus, Kleiner, Hanke und Hofmann wurden wiedergewählt und setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

1. Kraus, Bürgermeister, Zobten, Vorsitzender,
2. Buchholz, Postmeister, Zobten, stellv. Vorsitzender,
3. C. A. Langer, Kaufmann, Zobten, Kassenführer,
4. Kraetzig, Kämmerer, Zobten, Schriftführer,
5. Rupprecht, Lehrer, Zobten, Schriftführer,
6. Beyer, Amtsgerichtsrat, Zobten,
7. Fischer, Vorschuß-Vereins-Kassierer, Zobten,
8. Hanke, prakt. Arzt, Zobten,
9. Hofmann, Brauerei-Direktor, Schweidnitz,
10. Kleiner, Kantor, Zobten,
11. Raethel, Gerichts-Sekretär, Zobten,
12. Hübner, Kaufmann, Breslau,
13. Dr. Lustig, prakt. Arzt, Breslau,
14. Dr. Riemann, Rechtsanwalt, Breslau.

—l.

# Mitglieder-Verzeichnis

des

# Zobten-Gebirgs-Verein Zobten.

## Ehren-Mitglieder.

1. Carganico, Geh. Regierungs- und Forstrat, Breslau II.
2. Dedié, Kgl. Forstmeister a. D., Breslau
3. Guttmann, Geh. Justizrat, Schweidnitz
4. Hellwig, Kgl. Oberforstmstr., Breslau
5. Krüger, Kgl. Forstmeister, Zobten
6. von Kulmiz, Rittergutsbesitzer, Ida- und Marienhütte bei Saarau
7. Lebell, Steinbruchbesitzer, Leutnant, Zwingenberg, Hessen
8. Schirmacher, Kgl. Oberforstmstr. a. D., Breslau
9. Worthmann, Gymnasial-Direktor, Professor Dr., Schweidnitz.

## Außerordentliche Mitglieder.

1. Friedrich, Kgl. Förster, Krotzel
2. Gleinich, Revierförster, Schwentnig
3. Hillebrand, Revierförster, Mellendorf bei Heidersdorf
4. Kittlaus, Kgl. Forst-Sekretär, Zobten
5. Mende, Kgl. Hegemeister, Zobten
6. Menzel, Kgl. Förster, Tampadel
7. Nowack, Kgl. Hegemstr., Kl.-Silsterwitz
8. Raetsch, Kgl. Förster, Klein-Bielau
9. Rohowsky, Kgl. Forstaufseher, Bankwitz
10. Rolle, Revierförster und Amtsvorsteher Bankwitz
11. Schenk, herrschaftl. Förster, Langenöls, Kr. Nimptsch
12. Springer, Kgl. Hegemstr. a. D., Zobten

## Ordentliche Mitglieder.

1. Adamy, Gasthausbes., Striegelmühle
2. Aisch, Rentier, Zobten
3. Alder Erich, Ingenieur, Breslau
4. Andretzky Paul, Zigarren-Fabrikant, Schweidnitz
5. Anlauff, Kantor em., Zobten
6. Bärhold, Schneidermeister, Zobten
7. Bassenge, Justizrat, Schweidnitz
8. Bäuerlin J., Kaufmann, Breslau
9. Behrensdorff, Fabrik-Dir., Michelsdorf
10. Benel, Rentier, Schweidnitz
11. Beck Max, Tischlermeister, Breslau
12. Bendix Max, Rentier, Schweidnitz
13. Benthues, Braumeister, Gorkau
14. Beyer, Amtsgerichtsrat, Zobten
15. Beyer, Frau Amtsgerichtsrat, Zobten
16. Biehl, Lehrer, Krotzel
17. Bittner, Hotelbesitzer, Zobten
18. Bittner H., Rentier und Amtsvorsteher, Croischwitz
19. Bittner, Ober-Inspektor, Naselwitz
20. Bock, Forstbeflissener, Zobten
21. Bönisch, Frau verw. Rentier, Zobten
22. Bönisch Herm., Rentier, Breslau
23. Bönisch Dr., Geheim. Regierungs-Rat, Charlottenburg
24. Brier, Magistratssekretär, Zobten
25. Bräuer, Gasthofbesitzer, Zobten
26. Buchholz, Postmeister, Zobten
27. Buchwald, Apotheker, Schweidnitz
28. Buhl, Fleischermeister, Zobten

29. Deutsch, Wirtschaftsverwalter, Gorkau
30. Ditthorn Dr., Berlin
31. Dodt, Gutsbesitzer, Naselwitz
32. Dorndorf Kurt, Fabrikbesitzer, Breslau
33. Dziadzko, Dr., Pfarrer, Zobten
34. Eckstein Louis, Kaufmann, Zobten
35. Eicke Karl, Hof-Apotheker, Schweidnitz
36. Eicke, Dr., Sanitätsrat, Breslau-Pöpelwitz
37. Einfalt, Post-Assistent, Zobten
38. Feja, Kgl. Zoll-Einnehmer, Zobten
39. Feuereisen, Gasthofbesitzer, Zobten
40. Fischer, Vorsch.-Ver.-Kassierer, Zobten
41. Fraustadt, Gutsbesitzer, Kanigen
42. Franz, Forstkassenrendant, Zobten
43. Frey, Bildhauer, Zobten
44. Friedenthal, Kaufmann, Breslau
45. Fuchs, Gutsbesitzer, Protschkenhain
46. Galewsky, Frau verw. Kaufmann, Zobten
47. Gärtner, Dr., Fabr.-Dir., Puschkowa
48. Gebauer, Lehrer, Ströbel
49. Gebirgs-Verein, Wüstewaltersdorf
50. Geisler Reinh., Kaufmann, Breslau
51. Gewohn, Lehrer, Ströbel
52. Glatzel Bruno, Kaufmann, Zobten
53. Glatzel, Kantor, Gorkau
54. Glatzel Max, Strafanst.-Insp., Brieg
55. Glatzer Geb.-Verein Sektion Breslau
56. Goeldner, Maurermeister, Zobten
57. Görlich, Pfarrer, Naselwitz
58. Gorkauer Soc.-Brauerei, Gorkau
59. Groß Martin, Fabrikbes., Schweidnitz
60. Gröhl, Rentier, Breslau
61. Grundmann, Ob.-Post-Assist., Breslau
62. Gühmann Paula, Frau verw. Kaufm., Zobten
63. Gühmann P. R., Buchhändler, Zobten
64. Gühmann, Gerichts-Assessor, Zobten
65. Gürich, Rentier, Zobten
66. Guttentag A., Hof-Juwelier, Breslau
67. Güttler, Restaurateur, Zobtenberg
68. Granz, Ober-Post-Assistent, Zobten
69. Habel, Gutsbesitzer, Leutn., Guhlau
70. Hallwig, Lehrer, Berlin
71. Hanke Richard, prakt. Arzt, Zobten
72. Hanke Olga, Frau prakt. Arzt, Zobten
73. Heidenheimer Edm., Kaufm., Nürnberg
74. Heidrich Ad., Optiker und Mechaniker, Breslau
75. Heim Herm. i. Fa. Heim und Heller, Nürnberg
76. Heinrich, Schieferdeckermeister, Zobten
77. Henatsch, Guts- und Brennereibesitzer, Guhlau
78. Heinzelmann, Postverwalter, Rogau-Rosenau
79. Herrmann Carl, Kaufmann, Breslau
80. Hessel, Post-Sekretär, Zobten
81. Heyers Herm., Referendar, Berlin
82. Herzog, Rektor, Zobten
83. Hofmann, Brauerei-Dir., Schweidnitz
84. Hummel, Rittmeister a. D., Hünern
85. Hübner, Zimmermeister, Zobten
86. Hübner Anton, Kaufm. u. Hauptmann d. L., Breslau
87. Hübner Elsa, Fräulein, Breslau
88. Hübel, Buchhalter, Saarau
89. Hürbe Emanuel, Kaufmann, Breslau
90. Jacoby James, Kaufmann, Zobten
91. Jaeckel Joh., Rentier, Zobten
92. Jaeckel Oskar, Gutsbesitzer, Zobten
93. Jäkel Julius, Rentier, Ströbel
94. Janke Richard, Conditor, Zobten
95. Jerchel, Erbscholtiseibesitzer, Thomitz
96. Jerchel, Erbscholtiseibesitzer, Leutnant, Seiferdau
97. Jonas, Kgl. Oberamtmann, Rittmstr., Fürstenau
98. Jonas, Pfarrer, Gorkau
99. Joppich, Ingenieur, Breslau
100. Irmer, Maurermeister, Zobten
101. Karsch, Kgl. Forst-Assessor, Warnen, Ostpreußen
102. Kerber, Rittergutsbesitzer, Kaltenbrunn
103. Kipke Paul, Braureibesitzer, Stadtrat, Breslau
104. Kirchner, prakt. Arzt, Fürstenau
105. Kleiner, Kantor, Zobten
106. Klinger, Lehrer, Naselwitz
107. Kloaß, Gutsbesitzer, Hauptm., Zobten
108. Kober, Gerichtssekretär, Breslau
109. Kostian, Hauptlehrer, Kl.-Bielau
110. Kraetzig Oskar, Kämmerer, Zobten
111. Krappe, Rechtsanwalt, Wohlau
112. Kraus, Bürgermeister, Zobten

113. Krause Paul, Kaufmann, Zobten
114. Krause, Steinbruchbesitzer, Ströbel
115. Krombholz, Ger.-Referend., Schweidnitz
116. Kunert Alfred, Dr., Zahnarzt, Breslau
117. Kurnick, Justizrat, Landeshut
118. Kurtz, Prokurist, Posen
119. Kurz, Kantor, Schwentnig
120. Kynast, Gerichts-Referendar, Breslau
121. Langer C. A., Kaufmann, Zobten
122. Langer Annie, Fräulein, Zobten
123. Langenbeck, Regierungs-Bauführer, Schweidnitz
124. von Lentzsch, Major z. D., Breslau
125. Linnecke Carl, Kaufmann, Breslau
126. Lindner, Gerichts-Sekretär, Zobten
127. Lustig Georg, Dr., prakt. Arzt, Breslau
128. von Lüttwitz Agnes, Baroneß, Gorkau
129. von Lüttwitz Walter, Frhr., Oberst und Kommandeur des bad. Leib-Grenadier-Reg. 109 in Karlsruhe
130. von Lüttwitz Hinko, Frhr., Generalmajor, Altona
131. Ludwig, Dr. med. prakt. Arzt, Domanze
132. Marx, Tierarzt, Zobten
133. May, Apothekenbesitzer, Rankau
134. Mayer Hans, Kaufmann, Breslau
135. Martin, Dr., Berlin W
136. Materne, Güter-Direktor, Guhrwitz
137. Mähr. schles. Sudeten-Gebirgs-Verein, Sektion Freiwaldau.
138. von Moltke, Ger.-Referendar, Potsdam
139. Moebis, Kaufmann, Gorkau
140. Müller Herm., Kaufmann, Zobten
141. Müller Paul, Logierhausbes., Zobten
142. Munzig, Kaufmann, Ströbel
143. Nägele, Berg-Assessor, Breslau
144. Nebelung, Amtsgerichtsrat, Namslau
145. Nehmiz, Dr. med. prakt. Arzt, Zobten
146. Neide, Ger.-Referendar, Reichenbach
147. Neumann, Kantor, Rogau
148. Neugebauer, Pfarrer, Költschen
149. Niermann Friedrich, General-Agent, Breslau
150. Nitschke, Gärtnereibesitzer, Zobten
151. Olbrich, Pfarrer, Kaltenbrunn
152. Orth Georg, Bevollm. der Siemens-Schuckert-Werke, Breslau
153. Ossig, Lehrer, Zobten
154. von Packisch, Prov.-Verw.-Sekretär, Breslau
155. von Packisch, jurist. Sekretär d. Schles. Pos. Baugewerks-Berufsgenossenschaft, Breslau
156. Paul, Lehrer, Zobten
157. Pavel, Kantor em., Zobten
158. Peter, Telegr.-Bauführer, Zobten
159. Pfohl, Kaufmann, Zobten
160. von Philipsborn, Fräulein Dorothea, Strehlitz
161. Plaskuda, Direkt., Leutn. a. D., Berlin
162. Pohl, Rittergutsbesitzer, Rittmeister, Groß-Mohnau
163. Pohl, Frau Rittergutsb., Gr.-Mohnau
164. Polag, Kaufm. und Hotelbes., Zobten
165. Posterholungsheim, Zobten
166. Postler, Dr. med., prakt. Arzt, Rankau
167. Presting A., Apothekenbes., Domslau
168. Preuß Ad., Ingenieur, Breslau
169. Przinitzky Fr., Kaufm., Schweidnitz
170. Purrmann, Wirtschafts-Insp., Gorkau
171. Raethel, Gerichts-Sektretär, Zobten
172. Rahner Friedrich, Kaufm., Breslau
173. Rappoldt M., Apotheker, Breslau
174. Raßmann, Lehrer, Zobten
175. Rathmann, Kaufmann, Zobten
176. Reiche Paul, Apotheker, Schönau
177. Reiche Rob., stud. phil., Breslau
178. Reich, Amtsrichter, Oppeln
179. Richter, Dr. phil., Gymnasial-Professor, Dresden N
180. Riedel, Logierhausbes., Striegelmühle
181. Riemann, Dr., Rechtsanwalt, Breslau
182. Roder, Buchhalter, Marxdorf
183. Rößler P., Rittergutspächter, Gleinitz
184. Röthig Fritz, Gutsbesitzer, Thomitz
185. Rupprecht, Lehrer, Zobten
186. Sachse Curt, Berlin
187. Salmony G., Justizrat, Oberlahnstein
188. Sandmann, Maurermstr., Protschkenhain
189. Scheller, Rittergutsbes., Borganie
190. Schenk Bruno, Fabrikbes., Dittersbach
191. Scheschonka, Buchdruckereibes., Zobten
192. Schimmel, Restaurateur, Gorkau
193. Schindler Ernst Otto, Kaufm., Breslau
194. Schipke, Rittergutsbesitzer, Grunau

195. Schlegel G. i. Fa. C. F. Bock, Breslau
196. Schlitte, Gerichts-Referendar, Zobten
197. Schlosser, Pfarrer, Groß-Wierau
198. Schmidt, Rittergutsbesitzer, Hauptm., Striegelmühle
199. Schmidt Oskar, Rektor, Breslau
200. Schnabel August, Rentier, Zobten
201. Scholz Hugo, Rittergutsbes., Ebenau
202. Scholz Max, Gutsbesitzer, Zobten
203. Scholz, Gymnasial-Professor, Posen
204. Scholz, Mühlenverw. Leutn., Stradau
205. Scholz, Lehrer, Ströbel
206. Schote Karl, Zimmermeister, Zobten
207. Schote Paul, Kaufmann, Schweidnitz
208. Schote Fedor, Gymnasiallehrer, Mülhausen
209. Schroeder, Dr.. Fabr.-Dir., Rixdorf
210. Schubert, Ober-Zoll-Insp., Hauptm., Breslau
211. Schweitzer, Ger.-Referendar, Oppeln
212. Schwarz, Pastor, Rogau
213. Sehmis, Gerichts-Assessor, Breslau
214. Seidel, Frau verw. Dr., Zobten
215. Seidel, Restaurateur, Zobten
216. Seydell, Rittergutsbes., Oberleutnant, Schiedlagwitz
217. Siegelt, Kaufmann, Zobten,
218. Siegert, Gutsbesitzer, Thomitz
219. Sindermann Bruno, Breslau
220. Sommer, Lehrer, Gorkau
221. Stolper, Lehrer, Breslau
222. Strauß, Pfarrer, Groß-Nossen
223. Stumpfe Hugo, Brauereibesitzer, Schweidnitz
224. Tardy Rud., Professor, Breslau
225. Teuber, Brauerei-Direktor, Zittau
226. Teubner, Rechtsanwalt, Zobten
227. Thiel O., Rektor, Berlin
228. Thilo, Kaufmann, Zobten
229. Thielsch, Ober-Post-Assistent, Zobten
230. Tiete Georg, Dr., Professor, Breslau
231. Treutler Paul, Direktor, Saarau
232. Tschakert, Frau verw. Sanitätsrat, Zobten
233. Ulbrich, Direktor, Stradau
234. Unterberger, Kaufmann, Breslau
235. Unvericht, Professor Dr., Breslau
236. Unvericht, Mühlenbesitzer, Schweidnitz
237. Vogel, Frau verw. Fabrikbesitzer, Zobten
238. Vogel Richard, Fabrikbes., Marxdorf
239. Vogel Emil, Kaufmann, Schweidnitz
240. Vogt, Pastor, Zobten
241. Vogt, Mühlenverwalter, Schönfeld
242. Walter, Gasthofbesitzer, Zobten
243. Weichenhan Rudolf i. Firma Firle und Ander, Breslau
244. Weichenhan Ernst, i. Fa. Firle u. Ander, Breslau
245. Weinhold, Sanitätsrat Dr. med., Breslau
246. Wendler Ed., Rentier, Zobten
247. Wendler, Frau verw. Gasthofbesitzer, Zobten
248. Wenneckes, Dr., Chemiker, Puschkowa
249. Werner, Apothekenbesitzer, Zobten,
250. Wiesen, Fabrikbes., Wüstewaltersdorf
251. Wiener, Dr. med., prakt. Arzt, Zobten
252. Wilhelm Marie, Fräulein, Zobten
253. Willner, Guts- und Ziegeleibesitzer, Schweidnitz
254. Wilkens, Ober-Kaplan, Berlin
255. Winkler Wilhelm, Kaufmann, Zobten
256. von Wittich, Pfarrer, Steinseifersdorf
257. Wohlfahrt, Gutsbesitzer, Marxdorf,
258. Wolff Theodor, Kaufmann, Zobten
259. Ziesché, Rektor, Breslau
260. Zimmermann M., Ober-Ingenieur, Schweidnitz
261. Zimmermann, Postvorsteher, Ströbel
262. Zobel, Molkerei-Direktor, Zobten
263. Zwadlo Otto, Kaufmann, Breslau.

Buchdruckerei von V. Scheschonka, Zobten am Berge.